

Reinigungs- und Pflegehinweise

Beschriebenes Material:

Spezialprodukte, Möbelplatten, Fussboden

Allgemeine Reinigung und leichte Verschmutzungen

- Einfache und frische Verschmutzungen können mit einem sauberen, feuchten Tuch (z.B. Mikrofasertücher) oder weichen Schwämmen gereinigt werden.
- Bei stärkeren Verschmutzungen und bei Fettflecken ist zusätzlich herkömmliche Flüssigseife ohne scheuernde Bestandteile oder Spülmittel zu verwenden.
- Um Streifenbildung zu vermeiden, sollten die Teile anschliessend immer mit reinem Wasser abgerieben und mit sauberen, saugfähigen Wisch- oder Papiertüchern getrocknet werden.
- Schmutz und starke Verunreinigungen sind umgehend zu reinigen, das Eintrocknen ist zu verhindern.

Keinesfalls zu verwendende Reinigungsmittel/Utensilien sind:

- Schleifende und scheuernde Mittel (z.B. Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle, Bürsten)
- Polier-, Wasch-, Möbelputz-, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen
- Lösungsmittelhaltige Reiniger, Essigreiniger, Entkalkungsmittel sowie Nitroverdünner
- Dampfreinigungsgeräte

Weitere Hinweise

- Vermeiden Sie längeres Putzen bzw. Scheuern an einer Stelle.
- Vor der Verwendung eines Reinigungsmittels ist dieses an einer unauffälligen Stelle auf Verträglichkeit zu prüfen.
- Küchenmöbel: Nach dem Kochen sollten feuchte Möbelteile trockengerieben werden, Dunstabzugsgeräte sind einzuschalten.
- Feuchtigkeit und liegengebliebenes Wasser kann Kalkspuren verursachen und muss umgehend getrocknet werden.
- Raumklima beachten. Optimal sind 18°C bis 25°C und eine relative Luftfeuchte von 50 % bis 70 %. Gerade bei Fussboden wird eine Einhaltung dieser Werte empfohlen.

Vorsorgemassnahmen

Eine längere Lebensdauer mit ansprechendem Aussehen kann durch Vorsorgemassnahmen erreicht werden. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Keine direkten Schneidarbeiten auf Arbeitsplatten, hierzu sind Schneidbretter zu verwenden.
- Kein stehendes Wasser auf Oberflächen, dieses jeweils umgehend trockenreiben.
- Keine feuchten Blumentöpfe auf Oberflächen, hierzu sind Untersetzer zu verwenden.
- Schmutzfangmatten vor der Wohnungstür auslegen, um Beschädigungen auf dem Fussboden zu vermeiden.
- Möbelfüsse mit Filzgleitern ausstatten. So wird Kratzern vorgebeugt.
- Für den verlegten Fussboden geeignete Möbelrollen verwenden.

Sonderhinweise für matte Oberflächen

Bei Oberflächen in matter Ausführung handelt es sich um eine naturnahe Version in Haptik und in der matten/edlen Optik. Beim Gebrauch bzw. bei der Pflege dieser Oberflächen gilt es, einige Punkte speziell zu beachten. Grundsätzlich können, wie bei anderen Kunststoffoberflächen auch, normale Verunreinigungen problemlos beseitigt werden. Wichtig ist dabei, dass zur Reinigung nur ein weiches Tuch mit warmem Wasser verwendet wird. Um eine Beschädigung in der Oberfläche zu verhindern, sollen Fett-

und Schmutzspuren nach Möglichkeit umgehend, spätestens jedoch nach 48 Stunden, beseitigt werden. Beim Einsatz von Reinigungsmitteln sind diese an einer unauffälligen Stelle auf Verträglichkeit zu prüfen. Bei zu intensiver Reinigung und Reibung in Kombination mit falschen Reinigungsutensilien besteht die Gefahr von Glanzspuren oder sichtbaren Aufglänzungen. Dies bedeutet eine Beschädigung der Oberfläche, welche sich nicht mehr beseitigen lässt.

Sonderhinweise für das Reinigen von Fussböden

Die SWISS KRONO AG bezieht sich bei der Reinigung von Laminatfussböden auf die von EPLF festgelegten Richtlinien (vgl.: www.eplf.com).

- Vor der Erstnutzung Sägespäne, Staub und Schmutz mit einem Besen oder Staubsauger (Saugdüse für Hartböden) entfernen.
- Anhaftende Schmutzreste mit einem ausgewrungenen, tropffreien Tuch abwischen. Es kann etwas Laminat-Reinigungsmittel (Herstellerangaben beachten) ins Wischwasser gegeben werden.
- Laminatfussböden bedürfen keiner Pflegebehandlung mit filmbildenden Reinigungs- und Pflegemitteln, Polish oder Bohnerwachs.
- Regelmässige Reinigung trägt zum Werterhalt des Bodens bei.
- Hartnäckige Verschmutzungen oder Flecken, die z.B. durch Gummiabrieb, Absatzstriche, Schuhcreme oder ähnliches entstehen, können mit speziellen Laminatreinigungsmitteln entfernt werden.

Tabelle 1: Fleckenentfernung bei Laminatfussböden nach EPLF

Verunreinigung	Entfernen möglich mit ...
Gummi-Abrieb, Absatzstriche, Strassenschmutz, Buntstifte, Ölkreide	mechanisch trocken abbürsten, z.B. mit weissem Nylonpad
Obst, Beeren, Milch, Bier, Wein, Tee, Limonade	sofort mit saugfähigem Tuch oder wenn eingetrocknet mit geeignetem Laminatreiniger abwischen und trocken nachwischen
Urin, Blut	sofort mit feuchtem Tuch abwischen, eingetrocknet mit weissem Nylonpad trocken abbürsten, anhaftende Reste mit geeignetem Laminatreiniger abwischen, trocken nachwischen
Filzstifte, Tinte, Tusche, Lippenstift, Kohlepapier, Nagellack, Schuhcreme, Lack, Öl, Teer, Schreibmaschinenband, Schmiere	mit lösemittelgetränktem Tuch abwischen, z.B. Azeton, Essigessenz, Nagellackentferner, Universalverdünnung – in jedem Fall vorsichtig anwenden, nur im verfleckten Bereich mit wenig Lösemittel. Sicherheitsvorschriften beachten!
Schokolade, Fettfilme, Speiseöl	mit geeignetem Laminatfussbodenreiniger

Schichtstoffe (HPL/CPL)

Grundsätzlich können diese analog der Melaminharzoberflächen gereinigt werden. Weitere Reinigungshinweise können dem Merkblatt „Reinigung von dekorativem Schichtstoff“ (www.pro-hpl.org) entnommen werden.

Hinweis: Dieses Dokument basiert auf dem aktuellen Stand der Technik und wurde mit besonderer Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Für Druckfehler und Irrtümer kann keine Gewährleistung übernommen werden. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte sowie durch Anpassungen bei Normen und Gesetz können technische Änderungen erfolgen.

Quelle Laminatfussboden: <https://www.eplf.com/de/services/infomaterial-zu-laminat>